

2. Tipps für Schülerinnen und Schüler

Durch die Corona-Krise hat sich dein Schulalltag völlig verändert. Du erhältst Aufgaben und Lernpläne von deinen Lehrerinnen und Lehrern und musst sie zu Hause bearbeiten und selbstständig erledigen. Damit das gut gelingt, gibt es hier einige Tipps für dich:

Richte deinen Arbeitsplatz ein!

Achte darauf, dass du an einem ruhigen und aufgeräumten Arbeitsplatz sitzt! Alles, was du zur Erledigung deiner Aufgaben benötigst, sollte bereitliegen und „einsatzbereit“ sein. Versuche, jede Ablenkung durch Handy, Musik, Fernseher usw. zu vermeiden!

Gib dir einen Tagesrhythmus!

Ein guter Plan und ein geregelter Tagesablauf helfen dabei, sich nicht zu verzetteln, und sorgen für Struktur in dieser besonderen Situation. Mach dir also einen Tagesplan – am besten gemeinsam mit deinen Eltern -, in dem du Lern-, Pausen-, Essens-, Bewegungs-, Medienzeit notierst! Teile dir die Aufgaben, die du in einer Woche zu erledigen hast, in übersichtliche „Tagesportionen“ auf und entscheide, womit du anfängst! Extra-Tipp: Unbeliebte Arbeitsaufträge am besten sofort erledigen!

Arbeite konzentriert und zielstrebig!

Arbeite die Aufgaben, die du dir für den Tag vorgenommen hast, nach und nach ab und lass dich dabei möglichst nicht ablenken! Wenn du eine Aufgabe erledigt hast, hake sie auf deinem Tagesplan ab. So hast du einen guten Überblick darüber, was noch zu tun ist.

Gib nicht zu schnell auf!

Manche Aufgaben fallen dir sicher leicht, für andere musst du dich mehr anstrengen. Sei nicht zu ungeduldig! Wenn du nicht weiterkommst, kannst du bei deinen Lehrerinnen und Lehrern nachfragen. Sie stehen dir zu festgelegten Sprechzeiten für deine Fragen zur Verfügung, das solltest du nutzen!

Belohne dich nach getaner Arbeit, z.B. mit deiner Lieblingsmusik, einem Telefonat mit deiner Freundin oder deinem Freund, einem gemeinsamen Spiel mit deinen Eltern oder Geschwistern oder anderen schönen Dingen, dir die Freude machen!